

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

34. Jahrgang	Ausgegeben zu Düsseldorf am 17. Dezember 1981	Nummer 104
--------------	---	------------

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Glied.-Nr.	Datum	Titel	Seite
1131	12. 11. 1981	Erlaß d. Ministerpräsidenten über die „Sportplakette des Landes Nordrhein-Westfalen“	2224
2003	23. 11. 1981	RdErl. d. Finanzministers Vorschriften über die Einrichtung und Benutzung dienstlicher Fernmeldeanlagen (Dienstanschlußvorschriften)	2224
203033	24. 11. 1981	RdErl. d. Innenministers Urlaub für Familienheimfahrten	2224
203202	20. 11. 1981	RdErl. d. Finanzministers Abgabe der Erklärungen über den Bezug von Kindergeld, Ortszuschlag, Anwärterverheiratenzuschlag und Sozialzuschlag – Erklärung K, O, A und S –	2224
2410	20. 11. 1981	RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales Richtlinien für die Erstattung von Aufwendungen der Gemeinden für die Unterhaltung von Übergangsheimen für die vorläufige Unterbringung von Aussiedlern, Zuwanderern sowie asylbegehrenden Ausländern und Ausländern, die im Rahmen von Hilfsmaßnahmen Aufnahme finden (Kontingentflüchtlinge)	2224

II.

Veröffentlichungen, die **nicht** in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Datum		Seite
	Minister für Landes- und Stadtentwicklung	
26. 11. 1981	Bek. – Fortbildungsprogramm 1982	2224
	Personalveränderungen	
	Finanzminister	2231
	Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales	2233
	Hinweise	
	Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen	
	Nr. 63 v. 8. 12. 1981	2233
	Nr. 64 v. 9. 12. 1981	2234
	Nr. 65 v. 11. 12. 1981	2234

I.

1131

**Erlaß des Ministerpräsidenten
über die
„Sportplakette des Landes Nordrhein-Westfalen“**

vom 12. November 1981 – I B 2 – 140 – 1/59

Der Erlaß vom 12. Oktober 1959 (MBL NW. S. 2777/SMBL NW. 1131) wird im Einvernehmen mit dem Kultusminister wie folgt geändert:

1. Ziff. I, 2 erhält folgende Fassung:

Mit der Sportplakette kann ausgezeichnet werden, wer sich überragende Verdienste um dem Sport erworben hat:

- a) als aktiver Sportler,
- b) in wenigstens zehnjähriger ehrenamtlicher Tätigkeit in der Turn- und Sportbewegung.

2. Ziff. II, 2 erhält folgende Fassung:

Vorschlagsberechtigt sind:

- a) der Landessportbund Nordrhein-Westfalen e. V. für seinen Bereich,
- b) die Mitgliedsorganisationen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen e. V. für ihren Bereich und für die Mitglieder ihrer Vereine,
- c) die Regierungspräsidenten für solche Personen, die keiner Mitgliedsorganisation des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen e. V. angehören.

– MBL NW. 1981 S. 2224.

20003

**Vorschriften über die Einrichtung
und Benutzung dienstlicher Fernmeldeanlagen
(Dienstanschlußvorschriften)**

RdErl. d. Finanzministers v. 23. 11. 1981 –
B 2740 – 0.1.1 – IV A 4

In Nummer 2.4 meines RdErl. v. 16. 2. 1967 (SMBL NW. 2003) wird folgender Satz als dritter Absatz eingefügt:

Bei automatischer Gesprächsdatenerfassung sind die im Rahmen des automatisierten Verfahrens gespeicherten Daten nach Ausdruck zu löschen.

Im Einvernehmen mit dem Innenminister.

– MBL NW. 1981 S. 2224.

203033

Urlaub für Familienheimfahrten

RdErl. d. Innenministers v. 24. 11. 1981 –
II A 2 – 1.37.03 – 201/81

Mein RdErl. v. 10. 5. 1963 (SMBL NW. 203033) wird aufgehoben.

– MBL NW. 1981 S. 2224.

203202

**Abgabe der Erklärungen
über den Bezug von Kindergeld, Ortszuschlag,
Anwärterverheiratenzuschlag und Sozialzuschlag
– Erklärung K, O, A und S –**

RdErl. d. Finanzministers v. 20. 11. 1981 –
B 2020 – 40.A 1 – IV A 2

In Absatz 1 meines RdErl. v. 27. 12. 1977 (SMBL NW. 203202) erhält Satz 4 folgende Fassung:

Die Erklärung K, O, A und S ist jedoch nicht von verwitweten Versorgungsempfängern anzufordern, die weder einen Unterschiedsbetrag für Kinder (§ 50 Abs. 1 BeamtVG) noch Kindergeld erhalten.

Im Einvernehmen mit dem Innenminister.

– MBL NW. 1981 S. 2224.

2410

**Richtlinien
für die Erstattung von Aufwendungen
der Gemeinden für die Unterhaltung
von Übergangsheimen für die vorläufige
Unterbringung von Aussiedlern, Zuwanderern
sowie asylbegehrenden Ausländern und
Ausländern, die im Rahmen von Hilfsmaßnahmen
Aufnahme finden (Kontingentflüchtlinge)**

RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales
v. 20. 11. 1981 – IV C 4 – 9054

Mein RdErl. v. 18. 1. 1980 (SMBL NW. 2410) wird wie folgt geändert:

1. Nr. 4.2.4 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

Als Ausgleich hierfür erhalten die Gemeinden je Bewohner monatlich einen Betrag von 30,- DM. Dabei ist der Berechnung die Bewohnerzahl zum letzten Kalendertag eines jeden Kalendermonats zugrunde zu legen. Der Pauschalbetrag wird für das erste Jahr nach Aufnahme auch bei einer anderweitigen vorläufigen Unterbringung sowie für den Fall einer Wohnraumversorgung im ersten Jahr nach Aufnahme gezahlt.

2. In Anlage 2 Seite 3 (Anlage B) erhält Nr. 3 folgende Fassung:

3. Erstattung

3.1 Bewohner der Übergangsheime,

3.1.1 die im Erstattungszeitraum aufgenommen worden sind

..... Monate à Personen = DM

3.1.2 die in den vorausgegangenen Erstattungszeiträumen aufgenommen worden sind

..... Monate à Personen = DM

3.2 Anderweitig untergebrachte Personen,

3.2.1 die im Erstattungszeitraum aufgenommen worden sind

..... Monate à Personen = DM

3.2.2 die im vorangegangenen Erstattungszeitraum aufgenommen und noch nicht für zwölf Monate berücksichtigt worden sind

..... Monate à Personen = DM

zusammen = DM

3. Dieser Erlaß tritt mit Wirkung vom 1. 1. 1982 in Kraft.

– MBL NW. 1981 S. 2224.

II.

Minister für Landes- und Stadtentwicklung

Fortbildungsprogramm 1982

Bek. d. Ministers für Landes- und Stadtentwicklung
v. 26. 11. 1981 – I A 5 – 2

1. Arbeitsplatzbezogene Fortbildungsveranstaltungen

Die arbeitsplatzbezogenen Fortbildungsveranstaltungen haben die Aufgabe, das für den jeweiligen Arbeitsplatz erforderliche Fachwissen zu vermitteln und zu aktualisieren. Der Schwerpunkt dieser Veranstaltungen liegt wegen des hohen Personalanteils im Bereich der Staatshochbauverwaltung.

Die in der nachstehenden Übersicht mit den Nummern

1.6, 1.8, 1.10, 1.12, 1.13, 1.14 und 1.15

versehenen Veranstaltungen werden aus wirtschaftlichen und organisatorischen Gründen gemeinsam vom Finanzminister und Minister für Landes- und Stadtentwicklung für die Mitarbeiter beider Geschäftsbereiche vorbereitet und durchgeführt. Die Platzzuweisung erfolgt für beide Geschäftsbereiche gesondert. In der Übersicht sind lediglich die Teilnehmerzahlen für die Staatshochbauverwaltung enthalten.

Ich weise darauf hin, daß die zu Nummer

1.16

aufgeführte Fortbildungsveranstaltung ausschließlich für die Mitarbeiter des Dezernats 36 der Regierungspräsidenten vorgesehen ist.

lfd. Nr.	Rahmenthema	Fortbildungsziel	Teilnehmerkreis	Veranstaltungsdauer	Veranstaltungsort	Teilnehmerzahl
1.1	Bauunterhaltung	Information über neuere Erkenntnisse der Bautechnik und Bauwirtschaft (insbesondere Altbaumodernisierung, Denkmalpflege, Bauschäden)	Sachbearbeiter für Bauunterhaltung der Dezernate 34 bei den Regierungspräsidenten und den Ortsbaudienststellen	a) 8.2.-10.2.82 b) 17.5.-19.5.82	FortAfin FortAfin	28 28
1.2	Baukostenplanung	Vermittlung von Methoden und Grundlagen für die Baukostenplanung	Sachbearbeiter des Hochbaus der Dezernate 34 bei den Regierungspräsidenten und den Ortsbaudienststellen	26.4.-28.4.1982	FortAfin	56
1.3	Projektbetreuung	Information über aktuelle Fragen der Bautechnik, der Baudurchführung, des Baurechts und des Haushaltsrechts	Sachbearbeiter des Hochbaus der Dezernate 34 bei den Regierungspräsidenten und den Ortsbaudienststellen	21.6.-23.6.1982	FHF	28
1.4	Aktuelle Fragen des Staatshochbaus	Information über aktuelle Fragen der Planung, der Baudurchführung, der Bautechnik und des Baurechts	(Haupt-)Dezernenten der Dezernate 34 bei den Regierungspräsidenten und Leiter der Ortsbaudienststellen	23.6.-25.6.1982	FHF	56
1.5	Aktuelle Fragen des Planungs- und Bauaufsichtsrechts	Vermittlung von grundlegenden auf die Praxis der Staatshochbauverwaltung bezogenen Kenntnissen des Planungs- und Bauaufsichtsrechts	Sachbearbeiter des Hochbaus der Dezernate 34 bei den Regierungspräsidenten und den Ortsbaudienststellen	a) 5.7.-7.7.82 b) 5.7.-7.7.82	FHF FHF	28 28
1.6	Aktuelle Fragen des Bauingenieurwesens sowie der Garten- und Landschaftsgestaltung	Erörterung von Rechts- und Verfahrensfragen; Vermittlung neuerer Erkenntnisse der Technik und Technologie	Dezernenten der Dezernate 34 der Regierungspräsidenten und Sachgebietsleiter bei den Ortsbaudienststellen	30.8.-3.9.1982	FHF	19
1.7	Aktuelle Fragen des Staatshochbaus	Vermittlung praxisbezogener Kenntnisse aus den Bereichen der Planung, Baudurchführung, Bautechnik, Baurecht, Haushaltsrecht	Sachbearbeiter des Hochbaus der Dezernate 34 bei den Regierungspräsidenten und den Ortsbaudienststellen	30.8.-1.9.1982	FHF	56
1.8	Baurechtliche Fragen	Information über die neuere Baurechtsentwicklung; VOB; Architektenhaftung	Juristische Dezernenten bei den Regierungspräsidenten und Staatlichen Bauleitungen sowie mit Baurechtsfragen befaßte Beamte des höheren bautechnischen Dienstes	6.-10.9.1982	FHF	35
1.9	Bauschadensfragen	Information über die neuere Entwicklung in Rechtsprechung, Bauwissenschaft und Bauwirtschaft zu Bauschadensangelegenheiten	Sachbearbeiter für Bauschadensangelegenheiten der Dezernate 34 bei den Regierungspräsidenten und den Ortsbaudienststellen	13.9.-15.9.1982	FHF	28
1.10	Technische Gebäudeausrüstung und Elektrotechnik	Einführung in moderne Energietechnologie; Erfahrungsaustausch über Planung und Errichtung betriebstechnischer Anlagen	Dezernenten der Dezernate 34 der Regierungspräsidenten und Sachgebietsleiter für Technische Gebäudeausrüstung und Elektrotechnik bei den Ortsbaudienststellen	13.9.-17.9.1982	FHF	28
1.11	Aktuelle Fragen des Staatshochbaus	Information über aktuelle Fragen der Planung, der Bautechnik, der Baudurchführung und des Baurechts	Dezernenten der Dezernate 34 der Regierungspräsidenten und Vertreter der Leiter der Ortsbaudienststellen	22.9.-24.9.1982	FHF	40
1.12	Aktuelle Fragen des Bauingenieurwesens sowie der Garten- und Landschaftsgestaltung	Vermittlung spezieller Kenntnisse u.a. über Außenanlagen, Wasserversorgung, Statik und Konstruktion; Erörterung von Verfahrensfragen	Sachbearbeiter der Dezernate 34 bei den Regierungspräsidenten sowie Sachbearbeiter bei den Ortsbaudienststellen, die in diesem Aufgabenbereich tätig sind	4.10.-8.10.1982	FHF	18

...

1.f.d. Nr.	Rahmenthema	Fortbildungsziel	Teilnehmerkreis	Veranstaltungsdauer	Veranstaltungs- sort	Teilnehmer- zahl
1.13	Elektrotechnik	Vermittlung neuerer Erkenntnisse im Bereich der Elektrotechnik; Erörterung neuerer Rechtsvorschriften (Normen); Erfahrungsaustausch	Sachbearbeiter für Elektrotechnik der Dezernate 34 bei den Regierungspräsidenten und Sachbearbeiter bei den Ortsbaudienststellen in entsprechender Funktion	18.10.-22.10.1982	FHF	20
1.14	Technische Gebäudeausrüstung	Informationen über die neuere Entwicklung in der Technischen Gebäudeausrüstung; neuere Rechtsvorschriften (Normen); Erfahrungsaustausch	Sachbearbeiter für Maschinenbau in den Dezernaten 34 bei den Regierungspräsidenten sowie Sachbearbeiter bei den Ortsbaudienststellen in entsprechender Funktion	18.10.-22.10.1982	FHF	20
1.15	ADV-Bau 1982	Programmsysteme; Gebäude-datei; Verfahrensfragen; Erfahrungsaustausch	Baukoordinatoren (und Vertreter) der Dezernate 34 bei den Regierungspräsidenten und den Ortsbaudienststellen	25.10.-29.10.1982	FHF	28
1.16	Wohnungswesen	Umsetzung der gesetzlichen Vorschriften und Förderungsbestimmungen in den Bereichen Wohnungsbauförderung, Wohnungsbindungsrecht, Wohnungsmodernisierung und Energieeinsparung, Wohngeld	Beamte des höheren/gehobenen Dienstes sowie Angestellte in vergleichbaren Vergütungsgruppen der Dezernate 36 bei den Regierungspräsidenten	22.11.-26.11.1982	FHF	25
1.17	Entwurfstraining	Festigung und Erweiterung der Entwurfsmethodik und der Entwurfsbearbeitung; skizzenhafte Erarbeitung einer Entwurfsaufgabe	Dezernenten der Dezernate 34 bei den Regierungspräsidenten und Sachgebietsleiter bei den Ortsbaudienststellen	29.11.-3.12.1982	FHF	28
1.18	Einführung in allgemeine Fragen der Staatshochbauverwaltung	Vermittlung grundlegender Kenntnisse über Aufbau, Organisation, Arbeitsweise der Staatshochbauverwaltung	Neu eingestellte Mitarbeiter der Dezernate 34 bei den Regierungspräsidenten und den Ortsbaudienststellen	1.12.-3.12.1982	FHF	28

2. Integrative bzw. ressortübergreifende Fortbildungsveranstaltungen

Bei diesen Fortbildungsveranstaltungen werden bedeutsame und aktuelle Themen aus dem Aufgabenbereich des Ministers für Landes- und Stadtentwicklung behandelt, die weitgehend von fach- (d. h. arbeitsplatz-) übergreifender Bedeutung sind. Als Adressaten dieser Veranstaltungen kommen daher auch diejenigen Mitarbeiter im Geschäftsbereich des MLS in Betracht, die an ihrem Arbeitsplatz zwar nicht unmittelbar mit dem Fortbildungsthema befaßt sind, deren Teilnahme jedoch im dienstlichen Interesse liegt. Dabei ist Ziel der Veranstaltungen, zur Vermittlung von Gesamtzusammenhängen beizutragen und eine verbesserte Kooperation und Koordination zu ermöglichen.

Die in der nachstehenden Übersicht mit den Nummern

2.2, 2.3, 2.4, 2.6, 2.8, 2.9, 2.11 und 2.12

versehenden Veranstaltungen sind auch für kommunale Bedienstete in entsprechender Funktion vorgesehen.

Wegen des fachübergreifenden Charakters stehen diese Fortbildungsveranstaltungen darüber hinaus für interessierte Mitarbeiter anderer Ressorts und der ihnen nachgeordneten Behörden bzw. Einrichtungen offen.

Ifd. Nr.	Rahmenthema	Fortbildungsziel	Teilnehmerkreis	Veranstaltungsdauer	Veranst. i- lungsort	Teilnehmer- zahl
2.1	Betrieb, Instandhaltung und Energieeinsparung bei Heizanlagen in landeseigenen Liegenschaften	Vermittlung von Kenntnissen über die Grundlagen der Heiztechnik; Regelung und Steuerung von Heizanlagen; Sicherheitstechnik; Instandhaltung von Heizanlagen	Bedienungspersonal (u.a. Hausmeister) von Heizanlagen in landeseigenen Liegenschaften	a) 28. 6.-30. 6.82 b) 30. 6.- 2. 7.82 c) 5. 7.- 7. 7.82 d) 7. 7.-9. 7.82 e) 30. 8.- 1. 9.82 f) 1. 9.- 3. 9.82 g) 6.12.- 8.12.82 h) 8.12.-10.12.82 i) 13.12.-15.12.82 j) 15.12.-17.12.82 weitere Veranstaltungen sind beabsichtigt und werden rechtzeitig bekanntgegeben	FHF FHF FHF FHF FHF FHF FHF FHF FHF FHF	je 25
2.2	Räumliche Planung und Fachplanung (gemeinsame Veranstaltung des MLS mit der Akademie für Raumordnung und Landesplanung)	Die Veranstaltung soll beispielhaft dazu beitragen, daß die Integration der Fachplanung in die Raumplanung nicht allein durch rechtliche Vorgaben, sondern vielmehr durch ständige Kommunikation erfolgt.	Mitarbeiter des MLS und anderer Ressorts, der Regierungspräsidenten sowie der Kommunalverwaltungen	April / Mai 1982 (eintägig)	Düsseldorf	60
2.3	Entwicklungs- und Strukturprobleme der älteren Industrieregionen	Darstellung der Konzeption der Landes- und Stadtentwicklung zum Problem der älteren Industrieregionen in einer Zeit verlangsamten Wirtschaftswachstums	Mitglieder der Bezirksplanungsräte, Mitarbeiter des MLS und anderer Ressorts, des ILS, der Regierungspräsidenten, der Fachplanungsträger sowie der kommunalen Planungsträger	15.6.1982	Düsseldorf	ca 60
2.4	Städterneuerung	Darstellung der Aufgaben, Ziele und Umsetzungsmöglichkeiten der Städterneuerungspolitik (Wohnumfeldverbesserung, Verkehrsberuhigung, Althausmodernisierung) in den 80er Jahren in Nordrhein-Westfalen	Mitarbeiter des MLS und anderer Ressorts, der Regierungspräsidenten (insbesondere Dezernate 35 und 36), der kommunalen Bewilligungsbehörden sowie der kommunalen Bauverwaltungen	28.6.-2.7.82	FHF	56
2.5	Nutzung von Fachinformationssystemen für den Bereich der Landes-, Regional- und Stadtplanung in Nordrhein-Westfalen	Einweisung in die Fachinformationssysteme hinsichtlich der Literatur- und Forschungsinformation für die Bereiche Planen und Wohnen in Nordrhein-Westfalen; Unterrichtung über die Einsatzmöglichkeiten der Informationsvermittlung zur Unterstützung von Verwaltungsaufgaben	Mitarbeiter des MLS und anderer Ressorts, Dezernenten und Sachbearbeiter der Regierungspräsidenten in entsprechender Funktion	6.7.1982	Dortmund	25
2.6	Städtebauliche Planung in Nordrhein-Westfalen	Darstellung der Aufgaben, Ziele, Inhalte und Instrumentarien der kommunalen Planungstätigkeit (Schwerpunkte: Voraussetzungen und Tendenzen künftiger Stadtentwicklung, Möglichkeiten und Grenzen der kommunalen Entwicklungsplanung, Bodenrecht, städtebauliche Planung, Bürgerbeteiligung, Städterneuerung)	Mitarbeiter des MLS und anderer Ressorts, der Regierungspräsidenten sowie der Kommunalverwaltungen	6.9.-10.9.1982	FHF	56
2.7	Bauwirtschaft	Information über die Bedeutung der Bauwirtschaft im Rahmen der Gesamtwirtschaft (Grundsatzfragen des Baumarktes und der Baukonjunktur, Auswirkungen der bauwirtschaftlichen Aktivitäten des MLS auf den Baumarkt)	Mitarbeiter des MLS und anderer Ressorts, Dezernenten der Regierungspräsidenten, Leiter / Vertreter der Ortsbau dienststellen	20.-22.9.1982	FHF	56
						...

1fd. Nr.	Rahmenthema	Fortbildungsziel	Teilnehmerkreis	Veranstaltungsdauer	Veranstaltungsort	Teilnehmerzahl
2.8	Energiesparen bei öffentlichen Bauten	Informationen über die Aktivitäten und Ergebnisse bei Bauten des Bundes, des Landes und der Kommunen	Mitarbeiter von Landesbehörden und Kommunalverwaltungen in entsprechender Funktion	21.9.1982	Düsseldorf	max. 100
2.9	Denkmalschutz und Denkmalpflege in Nordrhein-Westfalen	Information über das Verfahren nach dem Denkmalschutzgesetz in Nordrhein-Westfalen	Mitarbeiter des MLS und anderer Ressorts, der Oberen und Unteren Denkmalbehörden sowie der Ämter für Denkmal- und Bodendenkmalpflege	20.10.1982	Düsseldorf	max. 300
2.10	Raumordnung und Landesplanung in Nordrhein-Westfalen	Darstellung einer zusammenfassenden Übersicht über das System und den Vollzug der Landesplanung in Nordrhein-Westfalen	Mitarbeiter im Geschäftsbereich des MLS sowie anderer Ressorts	25.10.-27.10.82	FHF	56
2.11	Gemengelage - Probleme bei der Bauleitplanung und der Genehmigung von Vorhaben	Darstellung der in der Praxis auftretenden Schwierigkeiten und Lösungsmöglichkeiten bei der Aufstellung von Bauleitplänen und der Genehmigung von Vorhaben in sogenannten Gemengelage (gemischtgenutzte Gebiete mit Nutzungskonflikten sowie Nahtstellen zwischen Gewerbe und Wohnen). Weitere Themen: Gewerbestandsicherung, Fragen des Bauplanungsrechts und des Immissionsschutzrechts	Mitarbeiter des MLS und anderer Ressorts, der Regierungspräsidenten und der Kommunalverwaltungen	29.11.-1.12.1982	FHF	56
2.12	Weiterentwicklung bautechnischer Bestimmungen	Information über aktuelle Neuerungen auf dem Gebiet der Bautechnik	Mitarbeiter der Staatshochbauverwaltung, der oberen und unteren Bauaufsichtsbehörden, Prüfingenieure für Baustatik des Landes Nordrhein-Westfalen	15.12.1982	Düsseldorf	max. 300

3. Sonstige Aus-/Fortbildungsmaßnahmen

Neben der fachlichen Fortbildung sind folgende Schulungsmaßnahmen vorgesehen:

- 3.1 Seminar für ausländische Orts-, Regional- und Landesplaner über die Regional- und Landesplanung in Nordrhein-Westfalen vom 26. 4.-30. 4. 1982 in der FHF in Nordkirchen.
- 3.2 Personalvertretungen
2. Schulungsveranstaltung für den Hauptpersonalrat beim MLS vom 14. 6. bis 16. 6. 1982 in der FHF in Nordkirchen
 2. Schulungsveranstaltung für die Vorsitzenden der örtlichen Personalräte vom 4. 10. bis 8. 10. 1982 in der FHF in Nordkirchen
 2. Schulungsveranstaltung für die Vertrauensmänner der Schwerbehinderten (voraussichtlich in der 2. Jahreshälfte in Bad Oeynhausen)
- 3.3 3. Ausbildungslehrgang für Hochbaureferendare vom 15. bis 17. 9. 1982 in der FHF in Nordkirchen (Entwurfstraining)
- 3.4 Sofern sich im Laufe des Jahres 1982 der Bedarf für weitere Fortbildungsveranstaltungen ergeben sollte, werden die näheren Einzelheiten rechtzeitig vorher bekanntgegeben.

4. Teilnahmevoraussetzungen

Es sind nur solche Mitarbeiter zu benennen, die die im Teilnehmerkreis beschriebene Funktion ausüben bzw. in Kürze ausüben werden. Hinsichtlich der Teilnehmersauswahl bei den integrativen bzw. ressortübergreifenden Fortbildungsveranstaltungen verweise ich auf die Ausführungen zur vorstehenden Nummer 2.

Bei allen Veranstaltungen wird vorausgesetzt, daß die gemeldeten Teilnehmer zu intensiver Mitarbeit bereit sind.

5. Verpflegung/Unterbringung

Für die Durchführung der Fortbildungsveranstaltungen stehen folgende Schuleinrichtungen zur Verfügung:

- 5.1 FortAF in = Fortbildungsanstalt der Finanzverwaltung NW, Horionstr. 1, 5300 Bonn-Bad Godesberg, Tel. (0228) 316078
- 5.2 FHF = Fachhochschule für Finanzen NW, 4717 Nordkirchen, Tel. (02596) 1001

Die Fortbildungsteilnehmer werden unentgeltlich verpflegt. Grundsätzlich beginnt die Verpflegung am Anreisetag mit dem Mittagessen und endet am Abreisetag nach dem Mittagessen. Bei mehrtägigen Veranstaltungen erfolgt die Unterbringung in Einzelzimmern ebenfalls unentgeltlich.

Für Teilnehmer, die nicht Beschäftigte des Landes Nordrhein-Westfalen sind, werden die Kosten für Unterbringung und Verpflegung der entsendenden Behörde nach Beendigung der Fortbildungsveranstaltung zur Erstattung aufgegeben. Gesonderte Gebühren für die Fortbildungsteilnahme werden nicht erhoben. Danach sind zur Zeit folgende Entgelte zu entrichten:

Übernachtung	FortAFin	FHF
a) Einzelzimmer	14,— DM	14,— DM
b) Doppelzimmer	8,— DM	8,— DM
Verpflegung		
a) Frühstück	2,45 DM	2,— DM
b) Mittagessen	4,55 DM	3,90 DM
c) Abendessen	3,90 DM	3,10 DM

6. Anmeldung/Zulassung

Die Teilnehmersmeldungen (Name, Amtsbezeichnung oder Vergütungsgruppe bei Angestellten, entsendende Dienststelle) sind auf dem Dienstweg bis **spätestens**

6 Wochen vor Beginn der Fortbildungsveranstaltung an folgende Anschrift

Minister für Landes- und Stadtentwicklung
des Landes Nordrhein-Westfalen
Breite Straße 31
4000 Düsseldorf

zu richten. Dieses Meldeverfahren gilt nicht für die Veranstaltungen Nr. 2.1 und 2.12. Hierzu folgen zu gegebener Zeit gesonderte Regelungen.

Die Zulassung der Teilnehmer behalte ich mir vor. Dies gilt insbesondere dann, wenn die Teilnehmersmeldungen die vorgegebene Teilnehmerzahl erheblich überschreiten. Ich schließe dabei nicht aus, daß bei entsprechendem Bedarf kurzfristig weitere Fortbildungsveranstaltungen mit entsprechender Thematik zusätzlich angeboten werden. Über die Zulassung (Nichtzulassung) der gemeldeten Teilnehmer werden die entsendenden Behörden rechtzeitig unterrichtet. Mit der Zulassung werden das Fortbildungsprogramm, das Teilnehmerverzeichnis und ggf. ein Fahrthinweis übersandt.

Zum Zulassungsverfahren – insbesondere zur Platzzuweisung – für die unter Nr. 1 genannten Veranstaltungen werde ich in Kürze eine gesonderte Regelung treffen.

7. Reisekosten

Aufgrund der unentgeltlichen Unterbringung und Verpflegung werden die Fortbildungsteilnehmer aus meinem Geschäftsbereich reisekostenrechtlich nach den für abgeordnete Beamte geltenden Vorschriften abgefunden. § 3 Abs. 1 letzter Satz TEVO i. V. m. § 12 LRRG findet Anwendung. Danach erhalten die Teilnehmer – abgesehen vom An- und Abreisetag – ein gekürztes Trennungsgeld.

– MBL NW. 1981 S. 2224.

Personalveränderungen**Finanzminister****Ministerium**

Es sind ernannt worden:

Regierungsdirektoren

Dr. G. Berg

Dr. H.-J. Nathaus

zu Ministerialräten

Oberregierungsräte

H. Rubin

B. Schütt

zu Regierungsdirektoren

Regierungsrat H. Stüve zum Oberregierungsrat

Es ist versetzt worden:

Ministerialrat Dr. J. Brockhausen zum Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr

Nachgeordnete Dienststellen

Es sind ernannt worden:

Oberfinanzdirektion Düsseldorf

Regierungsrat H. Ludewig zum Oberregierungsrat

Großbetriebsprüfungsstelle Krefeld

Regierungsrat R. Matzick zum Oberregierungsrat

Großbetriebsprüfungsstelle Solingen

Steueroberamtsrat K. Kirschbaum zum Regierungsrat

Großbetriebsprüfungsstelle Wuppertal

Regierungsrat B. Leineweber zum Oberregierungsrat
Steueroberamtsrat T. van Rossum zum Regierungsrat

Oberfinanzdirektion Münster

Regierungsrat W. Lammers zum Oberregierungsrat
Regierungsbaubeamtsrat J. Hönerlage zum Regierungsbaurat

Großbetriebsprüfungsstelle Münster

Regierungsrat G. Gehrigk zum Oberregierungsrat

Finanzamt Bergheim

Regierungsrat z. A. J. Schmidt zum Regierungsrat

Finanzamt Köln-Außenstadt

Regierungsrat z. A. H. Kirch zum Regierungsrat

Finanzamt Borken

Regierungsrat z. A. G. Telg gen. Kortmann zum Regierungsrat

Finanzamt Iserlohn

Regierungsrat z. A. H. W. Bruns zum Regierungsrat

Finanzamt Minden

Obersteuerrat W. Kemena zum Regierungsrat

Finanzamt Münster-Außenstadt

Regierungsrat G. Kock zum Oberregierungsrat

Finanzbauamt Iserlohn

Regierungsbaurat J. Kösters zum Oberregierungsbaurat

Regierungsbaurat z. A. K. Wessendorf zum Regierungsbaurat

Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NW

Regierungsrat L. Stump zum Oberregierungsrat

Fachhochschule für Finanzen, Nordkirchen

Regierungsdirektoren
G. Burgschweiger
Dr. H. Friedrich
Dr. R. Hackenbroch
Dr. K.-H. Knievel
Dr. G. Kröger
Dr. M. Kussmann
Dr. J. Lammerding
O. G. Lippross
Dr. K. Mielke
R. Pietsch
Dr. K. Schwochert
L. Strehlow
E. Vernekohl
zu Fachhochschullehrern

Oberregierungsräte

J. Ammenwerth
Dr. V. Bicanski
H. Sander
zu Fachhochschullehrern

Oberregierungsrätin B.-S. Zech zur Fachhochschullehrerin

Oberregierungsräte

K. Pertermann
H.-J. Schneider
K. H. Wiemhoff
Dr. W. Reiß
zu Regierungsdirektoren

Es sind versetzt worden:

Finanzamt Düsseldorf-Mitte

Regierungsdirektor H. Michels an das Finanzamt Düsseldorf-Süd

Finanzamt Essen-Ost

Regierungsrat P. Bornfelder zum Finanzminister unter gleichzeitiger Abordnung zum Minister für Bundesangelegenheiten des Landes NW

Finanzamt Bonn-Innenstadt

Regierungsrat S. Rehse an die Oberfinanzdirektion Köln

Finanzamt Köln-Altstadt

Oberregierungsrat P. Linhart an das Finanzgericht Köln

Finanzamt Köln-Mitte

Regierungsrat H. Rützenhoff an die Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung

Finanzamt Siegburg

Leitender Regierungsdirektor K. A. Behrens an das Finanzamt Aachen-Stadt

Finanzbauamt Köln-West

Oberregierungsbaurat R. Schierloh an die Oberfinanzdirektion Köln

Finanzamt Ahaus

Oberregierungsrat H.-J. Bröker an die Oberfinanzdirektion Münster

Finanzamt Bielefeld-Außenstadt

Regierungsrat D. Kiencke an die Großbetriebsprüfungsstelle Bielefeld

Finanzamt Bochum

Oberregierungsrat L. Wiemer an das Finanzgericht Düsseldorf

Finanzamt Bünde

Oberregierungsrat K. Pietsch an das Finanzamt Herford

Finanzamt Herford

Oberregierungsrat Dr. F. Otten an das Finanzamt Detmold

Fachhochschule für Finanzen, Nordkirchen

Regierungsrat G. Mädel an das Finanzamt Marl

Es sind in den Ruhestand getreten:

Oberfinanzdirektion Düsseldorf

Regierungsbaudirektor S. Melzer

Steuerfahndungsstelle Aachen

Oberregierungsrat H. Strang

Finanzamt Aachen-Stadt

Leitender Regierungsdirektor E. Lorenz

Finanzamt Siegburg

Regierungsdirektor W. Harnack

Finanzamt Lemgo

Oberregierungsrat K. Heusinger von Waldegge

Finanzamt Wiedenbrück

Regierungsdirektor B. Klasberg

Es sind ausgeschieden:

Finanzamt Duisburg-Süd

Oberregierungsrat G. Finger

Finanzamt Grevenbroich

Oberregierungsrat Dr. P. Weiß

Finanzamt Köln-Mitte

Regierungsrat B. Jonas

Finanzamt Sankt Augustin

Regierungsdirektor J. Graf zu Ortenburg

Es ist verstorben:

Finanzamt Bochum

Leitender Regierungsdirektor Dr. J. Möllers

– MBl. NW. 1981 S. 2231.

Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales

Ministerium

Es sind ernannt worden:

Oberregierungsgewerberater W. Dietz zum Regierungsdirektor

Oberregierungsrat H.-A. Sattler zum Regierungsdirektor

Regierungsrat H. Runde zum Oberregierungsrat

Regierungsrat Dr. W.-E. Schiffrers zum Oberregierungsrat

Regierungsangestellter H. E. Gatermann unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Probe zum Oberregierungsrat z. A.

Regierungsangestellter G. Ignatz unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Probe zum Oberregierungsrat z. A.

Oberamtsrat W. Brämswig zum Regierungsrat

Oberamtsrat J. Wiethoff zum Regierungsrat

Nachgeordnete Dienststellen:

Gewerbeaufsichtsverwaltung

Es sind ernannt worden:

Oberregierungsgewerberater Dipl.-Ing. H. Isfort – Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Soest – zum Regierungsgewerbebedirektor

Regierungsgewerberater z. A. H. Kruber – Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Solingen – zum Regierungsgewerberater

Regierungsgewerberater z. A. J. Dunsche – Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Düsseldorf – zum Regierungsgewerberater

Regierungsgewerberater z. A. Dipl.-Ing. R. Bolwerk – Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Recklinghausen – zum Regierungsgewerberater

Dr. med. U. Fermor – Staatlicher Gewerbearzt Düsseldorf – zum Gewerbemedizinalrat z. A.

Dipl.-Ing. W. Mai – Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Köln – zum Gewerbereferendar

Dipl.-Ing. G. Leßwing – Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Köln – zum Gewerbereferendar

Dipl.-Ing. W. Hermann – Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Aachen – zum Gewerbereferendar

Es sind versetzt worden:

Regierungsgewerberater Dipl.-Ing. F. Woide – Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hagen – an die Behörde für Bezirksangelegenheiten, Naturschutz und Umweltgestaltung der Freien und Hansestadt Hamburg

Gewerberater z. A. Dipl.-Ing. M. Schmidtchen – Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Frankfurt am Main – an das Staatliche Gewerbeaufsichtsamt Köln

Es ist in den Ruhestand getreten:

Gewerbemedizinaldirektor Dr. med. G. Jancik – Staatlicher Gewerbearzt Bochum –

Zentralstelle für Sicherheitstechnik, Strahlenschutz und Kerntechnik der Gewerbeaufsicht des Landes NW

Es ist ernannt worden:

Oberregierungsgewerberater Dipl.-Ing. U. Lange zum Regierungsgewerbebedirektor

Es ist versetzt worden:

Oberregierungsgewerberater Dipl.-Ing. A. Ertl an das Staatliche Gewerbeaufsichtsamt Düsseldorf

Gesundheitsverwaltung

Es ist in den Ruhestand getreten:

Regierungsmedizinaldirektorin Dr. M. Lange – Regierungspräsident Düsseldorf –

– MBl. NW. 1981 S. 2233.

Hinweise

Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen

Nr. 63 v. 8. 12. 1981

(Einzelpreis dieser Nummer 1,60 DM zuzügl. Portokosten)

Glied.- Nr.	Datum		Seite
20320	24. 11. 1981	Zweites Gesetz zur Änderung des Besoldungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Zweites Landesbesoldungsänderungsgesetz – 2. ÄndLBesG)	668
2126	24. 11. 1981	Gesetz zur Ausführung des Gesetzes zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten	669
302	24. 11. 1981	Gesetz zur Ausführung des Arbeitsgerichtsgesetzes im Lande Nordrhein-Westfalen (AG ArbGG)	669
315	24. 11. 1981	Siebtes Gesetz zur Änderung des Juristenausbildungsgesetzes (JAG)	671

– MBl. NW. 1981 S. 2233.

Nr. 64 v. 9. 12. 1981

(Einzelpreis dieser Nummer 1,80 DM zuzügl. Portokosten)

Glied.- Nr.	Datum		Seite
	11. 11. 1981	Bekanntmachung Nr. 8 über gespeicherte personenbezogene Daten der Landesverwaltung sowie der der Aufsicht des Landes unterstehenden juristischen Personen des öffentlichen Rechts und deren Vereinigungen	674

– MBl. NW. 1981 S. 2234.

Nr. 65 v. 11. 12. 1981

(Einzelpreis dieser Nummer 1,80 DM zuzügl. Portokosten)

Glied.- Nr.	Datum		Seite
20340	25. 11. 1981	Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Bestimmung der mit Disziplinarbefugnissen ausgestatteten Dienstvorgesetzten im Geschäftsbereich des Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales	684
223		Berichtigung des Schulverwaltungsgesetzes (SchVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 1981 (GV. NW. S. 548)	684
600	11. 11. 1981	Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Bestimmung der Bezirke der Finanzämter Ibbenbüren, Münster-Außenstadt, Münster-Innenstadt und Steinfurt und über die Regelung erweiterter Zuständigkeiten	682
631	19. 11. 1981	Verordnung zur Übertragung von Befugnissen nach § 59 Landeshaushaltsordnung	684
7124	5. 11. 1981	Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Neugliederung der Industrie- und Handelskammern im Lande Nordrhein-Westfalen	682
822		Berichtigung der Bekanntmachung des Ersten Nachtrags zur Satzung des Gemeindeunfallversicherungsverbandes Westfalen-Lippe (GV. NW. 1981 S. 536 ff)	684
83	20. 11. 1981	Verordnung über die Bestimmung der Vollstreckungsbehörden im Sinne von Artikel I § 86 Abs. 2 des Sozialgesetzbuches (SGB) – Verwaltungsverfahren –	682
	13. 11. 1981	Satzung der Hauptfürsorgestelle des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe über die Zuweisung von Mitteln der Hauptfürsorgestelle aus der Ausgleichsabgabe nach § 8 SchwbG an die örtlichen Fürsorgestellen bei den kreisfreien Städten, großen kreisangehörigen Städten und Kreisen in Westfalen-Lippe für die Haushaltsjahre 1982 und 1983	682

– MBl. NW. 1981 S. 2234.

Einzelpreis dieser Nummer 3,80 DM

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den August Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für

Abonnementsbestellungen: Am Wehrhahn 100, Tel. (0211) 38 03 01 (8.00–12.30 Uhr), 4000 Düsseldorf 1

Bezugspreis halbjährlich 70,80 DM (Kalenderhalbjahr). Jahresbezug 141,60 DM (Kalenderjahr), zahlbar im voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10., für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim Verlag vorliegen.

Die genannten Preise enthalten 6,5% Mehrwertsteuer**Einzelbestellungen:** Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 688 82 83/294, 4000 Düsseldorf 1

Einzellieferungen gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. Versandkosten (je nach Gewicht des Blattes), mindestens jedoch DM 0,80 auf das Postscheckkonto Köln 8516-507. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 5, 4000 Düsseldorf 1

Verlag und Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf, Am Wehrhahn 100

Druck: A. Bagel, Graphischer Großbetrieb, 4000 Düsseldorf

ISSN 0341-194 X